


Aufgabe 3: Prüfen Sie in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Auflagen zur IT-Sicherheit.

4.1.2

- 1 Unterstreichen Sie im Verordnungstext des Art. 32 DSGVO
- alle Angaben mit einer **Farbe**, die allgemein auf Vorgaben bzw. Auflagen zur Sicherstellung der IT-Sicherheit hinweisen;
 - alle Angaben mit einer anderen **Farbe**, die die Umsetzung der Maßnahmen aus a) nachweisen oder verantworten sollen;
 - alle Angaben mit einer anderen **Farbe**, die eine Einschränkung der DSGVO auf personenbezogene Daten vorsieht;
 - alle Angaben mit einer **Farbe**, die auf die verhältnismäßige Anwendung des Gesetzes hinweisen.


**Art. 32 DSGVO
Sicherheit der Verarbeitung**

- Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen treffen der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen gegebenenfalls unter anderem Folgendes ein:
 - die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
 - die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;
 - die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;
 - ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.
- Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung – insbesondere durch Vernichtung, Verlust oder Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden – verbunden sind.
- Die Einhaltung genehmigter Verhaltensregeln gemäß Artikel 40 oder eines genehmigten Zertifizierungsverfahrens gemäß Artikel 42 kann als Faktor herangezogen werden, um die Erfüllung der in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Anforderungen nachzuweisen.
- Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter unternehmen Schritte, um sicherzustellen, dass ihnen unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, sie sind nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet.

- 2 Geben Sie hier eine Stellungnahme ab, warum der Verordnungsgeber die Sicherheit der Verarbeitung besonders auf die personenbezogenen Daten einfordert.



4.1.2

Aufgabe 4: Prüfen Sie Rechte Betroffener in Datenschutzfällen. ✓

- 1 a) Überprüfen Sie, gegen welche Artikel (12 bis 23) der DSGVO hier verstoßen wurde.

Kundenbeschwerden	
1. Der Kunde erfährt nicht, bei welcher Behörde er sich beschweren kann.	_____
2. Das Unternehmen ist nicht bereit, Kundendaten auf Verlangen zu löschen.	_____
3. Das Unternehmen löscht Kundendaten nicht, die es zum Zweck nicht benötigt.	_____
4. Da Löschung nicht möglich ist, verlangt der Kunde eingeschränkte Datennutzung.	_____
5. Der Kunde erfährt nicht, welche Daten an Dritte weitergegeben wurden.	_____
6. Das Unternehmen lehnt die Mitteilung anderer über die Löschung ab.	_____
7. Das Unternehmen ist nicht bereit, auf Wunsch zusätzliche Daten zu erfassen.	_____
8. Das Unternehmen sendet Daten auf Kundenwunsch nicht anderen Unternehmen.	_____
9. Das Unternehmen verweigert dem Kunden, unrichtige Daten zu berichtigen.	_____
10. Dem Kunden wird die Auskunft verweigert, an wen die Daten gegeben wurden.	_____
11. Der Kunde habe nicht das Recht zur Auskunft über die Dauer der Speicherung.	_____
12. Der Kunde erhält keine Information, dass andere seine Daten verwenden.	_____
13. Der Kunde erhält nur die Information, dass die Daten elektronisch gespeichert wurden.	_____
14. Ein Kunde erhält auf elektronisches Verlangen keine Information.	_____
15. Der Kunde wird nicht über die werbliche Nutzung seiner Daten informiert.	_____
16. Die Kundendaten werden ohne Information über die Speicherung erfasst.	_____
17. Trotz Löschung senden anhängige Datenverarbeiter weiterhin Werbung.	_____
18. Ein älterer Kunde erhält eine englische Datenschutzvereinbarung ausgehändigt.	_____

- b) Geben Sie an, welche Stellung das BDSG zur DSGVO hat.
